

Wasserenthärter BURKO F 2850

Anlagegrösse		50	75	100	125	150	200
Harzinhalt	Liter	50	75	100	125	150	200
Regenerationskapazität	m ³ °fH	275	412,5	550	687	825	1100
oder	mol	27,5	41,25	55	68,7	82,5	110
Salzverbrauch / Regeneration	kg	5	7,5	10	12,5	15	20
Salzlösebehälter Inhalt	Liter	200	200	300	300	400	400
Leistung bei:							
Druckverlust 0.5 bar (0°fH)	m ³ / h	3,6	3,8	4,0	4,5	6,4	5,8
Druckverlust 1.0 bar (0°fH)	m ³ / h	5,8	6,0	7,0	7,0	9,0	8,2
Wassermenge pro Regeneration	m ³	0,35	0,5	0,7	0,85	1,0	1,5
max. Abwasserstrom	l / min	20	20	25	30	30	40
Betriebsdruck	bar	2 - 8					
Betriebstemperatur	°C	5 - 30					
Material Druckbehälter		Kunststoff GFK mit PE-Inliner (Typ 50 ohne Inliner)					
Material Ventilkörper		Metall (Rotguss)					
Wasseranschluss	"	1 1/2					

Ausführung: Automatischer, mikroprozessorgesteuerter Wasserenthärter für platzsparende Aufstellung. Erweiterungsmöglichkeit für Parallel- und Pendelbetrieb. Harzbehälter aus druckfestem Kunststoff (Inliner aus Polyethylen mit Aussenmantel GFK), mit den notwendigen Anschlüssen und Verteilsystemen. Ionenaustauscherfüllung mit Silberharzzusatz. Salzbehälter aus Kunststoffmaterial für Trockensalzvorrat mit eingebautem Schwimmerventil und Sicherheitsüberlauf.

Steuerung: Die Wasserenthärtungsanlage ist mit folgenden Steuerungen lieferbar:

SXT:

- Durch einen präzisen, zuverlässigen und leicht einstellbaren Mikroprozessor gesteuert.
- Einstellungen: Anzeigeformat, Uhrzeit, Tageszeit der Regeneration, Zyklusdauer, Kapazität.
- LCD Anzeige, 48 Std. Backfunktion, Stromunterbruchsicher, Betriebs- und Diagnoseanzeige.
- Zeit- oder mengengesteuerte (sofortige- oder verzögerte) Regenerationsauslösung.
- Zeitliche Zwangsregeneration (nach Tagen).

NXT: Gleiche Funktionen wie die Steuerung SXT, jedoch mit folgenden Zusätzen:

- 2-zeiliges LCD-Display mit kontinuierlicher Anzeige (Restvolumen, Durchsatz, Verbrauch,...).
- Kontinuierliche Datenspeicherung und Systemdiagnose.
- Externe (qualitätsgesteuerte) Regenerationsauslösung oder -absperrung möglich.
- Relais zur externen Ansteuerung (Dosierpumpen, Absperrventile,...).
- Auf bis zu 4 Ventile erweiterbar (z.B. für Parallel- oder Triplexbetrieb).

Option: Harzbehälter in rostfreier Stahlausführung, Salzmengeüberwachung

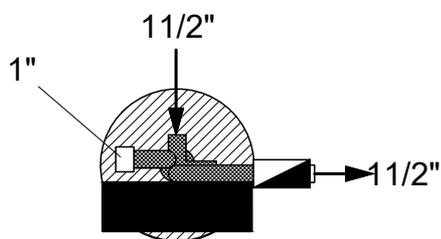
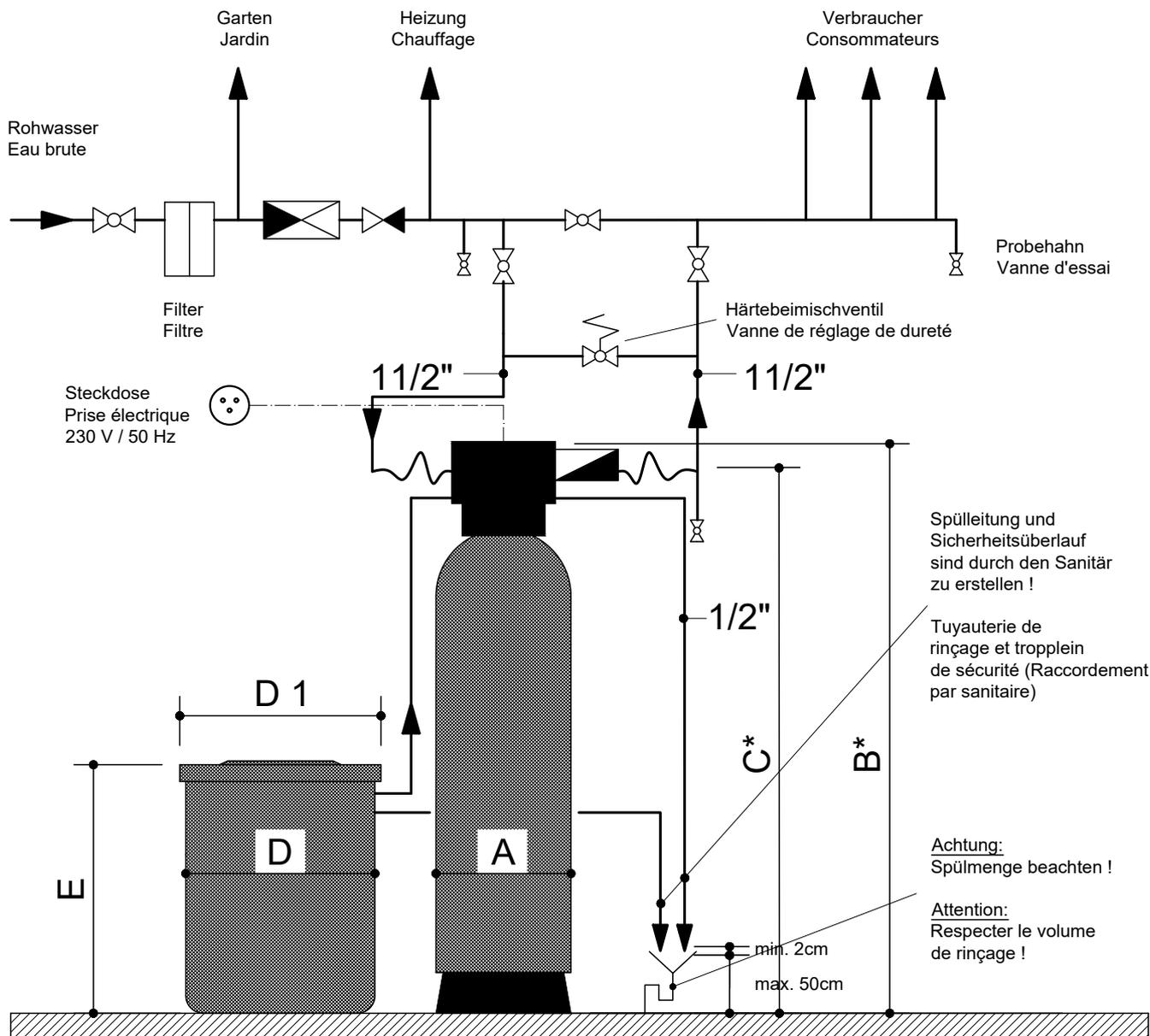
Installation: Bauseits sind folgende Anschlüsse zu erstellen:

Sanitär: Spannungsfreier Roh- und Weichwasseranschluss, sowie Regenerierwasserableitung und Sicherheitsablauf für den Salzbehälter. Das evtl. nötige Härtebeimischventil (z.B. Oventrop) wird als Bypass parallel zum Enthärter angeschlossen.

Elektro: Anschluss Steckdose 230V / 50 Hz

Massblatt und Einbau mit Aufhärtevorrichtung

Schéma de raccordement et dimensions avec dispositif de redurcissement



Typ 2850	50	75	100	125	150	200
A	305	369	406	406	552	552
B*	1440	1880	1880	1880	1840	1840
C*	1305	1740	1740	1740	1700	1700
D	570	570	660	660	760	760
D 1	680	680	765	765	875	875
E	830	830	1000	1000	925	925

Der Mindestfreiraum über dem Enthärterventil beträgt 20cm !
L'espace libre au dessus de la vanne de l'adoucisseur doit être 20 cm !

Technische Änderungen und Massänderungen bleiben vorbehalten !
Modifications techniques réservées !